

# Ordnung des Studiengangs Lehramt an beruflichen Schulen – Geschichte

in Kombination mit  
Bautechnik, Chemietechnik, Druck- und Medientechnik, Elektrotechnik und  
Informationstechnik, Informatik, Körperpflege oder Metalltechnik

## Master of Education (M.Ed.)

**Ausführungsbestimmungen  
mit Anhängen**

**I: Studien- und Prüfungsplan**

**II: Kompetenzbeschreibungen**

**III: Modulhandbuch (*nur elektronisch veröffentlicht*)**

**IV: Praktikumsordnung**



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

**Beschluss** des Fachbereichsrats am 04.07.2013

In Kraft-Treten der Ordnung am 01.10.2014

Aufgrund der Genehmigung des Präsidiums der TU Darmstadt vom 24. Februar 2014 (Az.: 660-1) wird die Ordnung des Studiengangs Lehramt an beruflichen Schulen – Geschichte in Kombination mit Bautechnik, Chemietechnik, Druck- und Medientechnik, Elektrotechnik und Informationstechnik, Informatik, Körperpflege oder Metalltechnik mit dem Abschluss Master of Education (M.Ed.) des Fachbereichs Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften vom 4. Juli 2014 gemäß den Allgemeinen Prüfungsbestimmungen der Technischen Universität Darmstadt (APB) bekannt gemacht.

Darmstadt, 24. Februar 2014

Der Präsident der TU Darmstadt  
Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel

## **0. Inhaltsverzeichnis der Ordnung**

---

0. Inhaltsverzeichnis der Ordnung	2
1. Ausführungsbestimmungen	3
1.1. Anhang I: Studien- und Prüfungsplan	6
1.2. Anhang II: Kompetenzbeschreibungen	11
1.3. Anhang III: Modulhandbuch	14
1.4. Anhang IV: Praktikumsordnung	14

## **1. Ausführungsbestimmungen**

### **zu § 2 (1): Akademische Grade**

Der Studiengang Master of Education (M.Ed.) „Lehramt an beruflichen Schulen – Geschichte in Kombination mit Bautechnik, Chemietechnik, Druck- und Medientechnik, Elektrotechnik und Informationstechnik, Informatik, Körperpflege oder Metalltechnik“ wird vom Fachbereich Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften der Technischen Universität Darmstadt getragen. Die Technische Universität Darmstadt verleiht nach Erreichen der im Studiengang erforderlichen Summe von Kreditpunkten den akademischen Grad Master of Education (M.Ed.).

### **zu § 3 (5): Zeitpunkt der Prüfungen**

Die Fristen der Prüfungen (Fachprüfungen und Studienleistungen) sind in Anhang I dieser Ausführungsbestimmungen, dem Studien und Prüfungsplan, festgelegt.

### **zu § 5 (4), (5): Module, Bestandteile und Art der Prüfung**

In Anhang III dieser Ausführungsbestimmungen, dem Modulhandbuch, ist in der jeweiligen Modulbeschreibung eines Moduls die Art der Prüfungsleistungen (mündlich, schriftlich, Sonderform, Hausarbeit, etc.) festgelegt.

Die Module C1-1 sowie D1-1 müssen aus mindestens zwei Fachgebieten (Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Technikgeschichte, Neuere/Neueste Geschichte) gewählt werden.

Die Prüfungsform wird – falls im Studien- und Prüfungsplan als fakultativ gekennzeichnet – jeweils zum Beginn einer Veranstaltung durch öffentliche Ankündigung und in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

### **zu § 11 (2): Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen – Praktikum**

Es muss ein 52-wöchiges Praktikum vor der Zulassung zum Studium nachgewiesen werden. Näheres – insbesondere auch zu Ausnahmen – ist in der Praktikumsordnung für die Anerkennung fachpraktischer Tätigkeiten geregelt. Der Nachweis entfällt für Studierende, die den Abschluss Bachelor of Education (B.Ed.) an der TU Darmstadt erworben haben (Satzungsbeilage der TU Darmstadt Nr. 2013-III, S. 45 - 53).

### **zu § 11 (4): Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen – Sprachkenntnisse**

Unterrichtssprache des Studiengangs ist Deutsch.

### **zu § 11 (5): Allgemeine Zulassungsvoraussetzung**

Es bestehen keine formalen Fremdsprachenvoraussetzungen für die Zulassung. Es wird allerdings darauf hingewiesen, dass für einen erfolgreichen Studienverlauf gute Englischkenntnisse (Lesekompetenz) unabdingbar sind.

### **zu § 17a: Zugangsvoraussetzungen zu Masterstudiengängen**

(1) Zugangsvoraussetzung zum Masterstudiengang „Lehramt an beruflichen Schulen“ mit dem Abschluss Master of Education (M.Ed.) ist der Abschluss eines Bachelorstudiengangs „Gewerblich-technische Bildung“ mit dem Abschluss Bachelor of Education (B.Ed.) der TU Darmstadt oder eines vergleichbaren Studiengangs, wobei die Kombination aus beruflicher Fachrichtung und Fach im Bachelorstudiengang und im Masterstudiengang gleich sein muss. Ist die Kombination nicht gleich, werden Bewerberinnen und Bewerber mit Auflage im Umfang von 20 Kreditpunkten zugelassen. Im Einzelnen handelt es sich um 10 Kreditpunkte Fachwissenschaft des Fachs und 10 Kreditpunkte Fachdidaktik des Fachs aus dem Bachelorstudiengang. Gleiches gilt für Studienfachwechsler.

(2) Bewerberinnen und Bewerber, die nicht den Abschluss Bachelor of Education der TU Darmstadt oder eines vergleichbaren Studiengangs nachweisen können, sondern einen Hochschulabschluss erworben haben, deren Studiengangbezeichnung einer beruflichen Fachrichtung gemäß Beilage der

„Rahmenvereinbarung über die Ausbildung und Prüfung für ein Lehramt der Sekundarstufe II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen (Lehramtstyp 5) – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 12.05.1995 i. d. F. vom 06.12.2012“ entspricht oder ihr zugeordnet werden kann, werden mit Auflagen aus dem Bachelorstudiengang im Umfang von 30 Kreditpunkte Prüfungsleistungen gemäß den Angaben zur Wiederholbarkeit von Prüfungsleistungen in den Studien- und Prüfungsplänen der entsprechenden Bachelorstudiengänge zugelassen. Im Einzelnen handelt es sich um: 15 Kreditpunkte Erziehungswissenschaften (davon 10 Kreditpunkte Schulpraktische Studien 1), 10 Kreditpunkte Fachwissenschaft des Fachs und 5 Kreditpunkte Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung. Die Prüfungskommission legt die Module fest; sie werden im Zulassungsbescheid aufgelistet. Die Auflagen müssen bis zur Anmeldung der Masterthesis erbracht werden.

(3) Eine Zulassung zum Masterstudiengang mit Auflagen in einem Umfang von mehr als 30 Kreditpunkte Prüfungsleistungen ist ausgeschlossen. In Ausnahmefällen kann die Prüfungskommission unter Beachtung des in Abs. 2 genannten Beschlusses der Kultusministerkonferenz andere Auflagen als die in Abs. 2 genannten festlegen.

#### **Zu § 18: Zulassungsvoraussetzung**

Die Zulassungsvoraussetzungen zu Modulen sind in Anhang I zu diesen Ausführungsbestimmungen, dem Studien- und Prüfungsplan, festgelegt.

#### **zu § 18 (1): Zugangsvoraussetzungen**

Zulassungsvoraussetzung zur Master-These ist der Nachweis des Praktikums gemäß § 11 (2) mittels einer Bescheinigung einer Beauftragten bzw. eines Beauftragten der Prüfungskommission. Der Nachweis entfällt für Studierende, die den Abschluss Bachelor of Education (B.Ed.) an der TU Darmstadt erworben haben oder den Nachweis bereits vor der Zulassung zum Masterstudium erbracht haben (Satzungsbeilage der TU Darmstadt Nr. 2013-III, S. 45 - 53).

#### **zu § 22: Durchführung der Prüfungen**

Die Bearbeitungszeit schriftlicher Prüfungen und die Dauer mündlicher Prüfungen sind in Anhang I zu diesen Ausführungsbestimmungen, dem Studien- und Prüfungsplan festgelegt.

#### **zu § 23 (2): Abschlussarbeit – Thema und Voraussetzungen**

Die Master-These (15 Kreditpunkte) kann in der Fachwissenschaft des Fachs, in der Fachdidaktik des Fachs, in der Erziehungswissenschaft oder in der Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung angefertigt werden. Studierende, die gemäß § 17a (2) zum Studium zugelassen wurden, können die Master-These (15 Kreditpunkte) in der Fachdidaktik des Fachs, in der Erziehungswissenschaft oder in der Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung anfertigen.

#### **zu § 23 (5): Abschlussarbeit – Bearbeitungszeit**

Die Abschlussarbeit muss innerhalb von 26 Wochen angefertigt und eingereicht werden.

#### **zu § 25 (3): Bildung und Gewichtung von Noten**

In Anhang III, den Modulbeschreibungen, ist jeweils festgelegt, mit welchem Gewicht die Noten der Fachprüfungen und Studienleistungen in das Gewicht der Modulnote eingehen. Soweit nichts anderes festgelegt ist, gehen die Noten der Prüfungsleistungen der Moduleile entsprechend der den Leistungen zugeordneten Kreditpunkte ein.

#### **zu § 27 (5): Wahlbereiche**

Die in Wahlbereichen abzulegenden Prüfungsleistungen sind in Anhang I dieser Ausführungsbestimmungen, dem Studien- und Prüfungsplan, festgelegt,

#### **zu § 28 (3): Gesamtnote**

In die Gesamtnote gehen die vier Noten für das Fach, die berufliche Fachrichtung, die Erziehungswissenschaften und die Masterthesis im Verhältnis 60:20:25:15 ein. Die vier Noten werden

---

Ordnung des Studiengangs: Master of Education (M.Ed.) – Lehramt an beruflichen Schulen –  
Geschichte in Kombination mit einer beruflichen Fachrichtung

nach dem Bewertungssystem Standard gebildet. Im Anhang I dieser Ausführungsbestimmungen, dem Studien- und Prüfungsplan, ist festgelegt, welche Modulnoten in die Berechnung eingehen.

**zu § 39 (2): In-Kraft-Treten**

Diese Ausführungsbestimmungen treten am 1. Oktober 2014 in Kraft. Sie werden in der Satzungsbeilage der Technischen Universität Darmstadt veröffentlicht. Mit In-Kraft-Treten dieser Ausführungsbestimmungen (bisherigen Ausführungsbestimmungen) außer Kraft. Bereits begonnene Studiengänge können auf Antrag nach den bisherigen Ausführungsbestimmungen zu Ende geführt werden. Der Antrag ist innerhalb eines Jahres nach In-Kraft-Treten dieser Ausführungsbestimmungen beim Studienbüro des Fachbereichs Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften zu stellen.

Anhang I      Studien- und Prüfungsplan  
Anhang II     Kompetenzbeschreibungen  
Anhang III    Modulhandbuch  
Anhang IV    Praktikumsordnung

Darmstadt, den 21.03.2014

Prof. Dr. Michèle Knodt

Die Dekanin des Fachbereichs Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften  
der Technischen Universität Darmstadt

## **1.1. Anhang I: Studien- und Prüfungsplan**

# Master of Education Geschichte



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

## Studien- und Prüfungsplan (Anhang I)

Die TUCa-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. CP Gutschrift erfolgt erst nach Abschluss des Moduls.	Prüfungsleistungen					Lehrform			gesamt CP	Semester				
	Leistungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer	Gewichtung	SWS	Status	Art der Lehrform		Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter.				
										1.	2.	3.	4.	
									CP	CP	CP	CP	CP	
<b>Fach - Fachwissenschaft und Fachdidaktik (50 CP + 10 CP)</b>									60					
<b>Pflichtbereich (Belege 3 von 3)</b>						8	o		15	15	0	0	0	
02-14-0100 A1-2 Neuere Geschichte	FP	St	f			2	o	✗	3					
02-04-0100-vl Neuere Geschichte	FP	St	f		1	2	o	VL	3	3				
02-14-0411 A2-1 Einführung in die Technikgeschichte	SL	St	f			4	o	✗	9					
02-04-0411-ps Einführung in die Technikgeschichte (inkl. Tutorium)	SL	St	f		1	4	o	PS	9	9				
02-14-0400 A2-2 Technikgeschichte	FP	St	f			2	o	✗	3					
02-04-0400-vl Technikgeschichte	FP	St	f		1	2	o	VL	3	3				
<b>Wahlbereich I (Wähle 1 aus 2; selbes Fachgebiet wie Wahlbereich II)</b>						4	o		9	0	9	0	0	
02-14-0211 A4-1 Einführung in die Alte Geschichte	SL	St	f			4	f	✗	9					
02-04-0211-ps Alte Geschichte	SL	St	f		1	4	f	PS	9		9			
02-14-0311 A3-1 Einführung in die Mittelalterliche Geschichte	SL	St	f			4	f	✗	9					
02-04-0311-ps Einführung in die Mittelalterliche Geschichte (inkl. Tutorium)	SL	St	f		1	4	f	PS	9		9			
<b>Wahlbereich II (Wähle 1 aus 2; selbes Fachgebiet wie Wahlbereich I)</b>						2	o		3	0	3	0	0	
02-14-0200 A4-2 Alte Geschichte	FP	St	f			2	f	✗	3					
02-04-0200-vl Alte Geschichte	FP	St	f		1	2	f	VL	3		3			
02-14-0300 A3-2 Einführung in die Mittelalterliche Geschichte	FP	St	f			2	f	✗	3					
02-04-0300-vl Einführung in die Mittelalterliche Geschichte (inkl. Tutorium)	FP	St	f		1	2	f	VL	3		3			
<b>Wahlbereich III - Wahlpflicht Fachwissenschaft Geschichte 1 (Belege 1 aus 4; anderes Fachgebiet als Wahlbereich IV)</b>						2	o		9	0	0	9	0	
02-14-0120 C1-1 Neuere Geschichte	SL	St	f			2	f	✗	9					
02-04-0120-se Neuere Geschichte	SL	St	f		1	2	f	S	9			9		
02-14-0220 C1-2 Alte Geschichte	SL	St	f			2	f	✗	9					
02-04-0220-se Alte Geschichte	SL	St	f		1	2	f	S	9			9		
02-14-0320 C1-3 Mittelalterliche Geschichte	SL	St	f			2	f	✗	9					
02-04-0320-se Mittelalterliche Geschichte	SL	St	f		1	2	f	S	9			9		
02-14-0420 C1-4 Technikgeschichte	SL	St	f			2	f	✗	9					
02-04-0420-se Technikgeschichte	SL	St	f		1	2	f	S	9			9		
<b>Wahlbereich IV - Wahlpflicht Fachdidaktik Geschichte 1 (Belege 1 aus 4; anderes Fachgebiet als Wahlbereich III)</b>						2	o		9	0	0	9	0	
02-14-0124 D1-1 Neuere Geschichte	SL	St	f			2	f	✗	9					
02-04-0124-se Neuere Geschichte	SL	St	f		1	2	f	S	9			9		
02-14-0225 D1-2 Alte Geschichte	SL	St	f			2	f	✗	9					
02-04-0225-se Alte Geschichte	SL	St	f		1	2	f	S	9			9		
02-14-0325 D1-3 Mittelalterliche Geschichte	SL	St	f			2	f	✗	9					
02-04-0325-se Mittelalterliche Geschichte	SL	St	f		1	2	f	S	9			9		
02-14-0425 D1-4 Technikgeschichte	SL	St	f			2	f	✗	9					
02-04-0425-se Technikgeschichte	SL	St	f		1	2	f	S	9			9		
<b>Wahlbereich V - Wahlpflicht Fachdidaktik Geschichte 2</b>						2	o		3	0	0	0	3	
02-14-0510 D2-1 Fachdidaktik Geschichte	SL	bnb	f			2	o	✗	3					
02-04-0510-ku Fachdidaktik Geschichte	SL	bnb	f			2	o	Ü	3					3
<b>Wahlbereich VI - Wahlpflicht Fachwissenschaft Geschichte 2 (Belege 4 aus 9)</b>						8	o		12					
02-14-0527 Ergänzung Forschungs-/Oberseminar (Wähle 1 aus 3)	SL	bnb	f			2	f	✗	3					
02-04-0127-os Oberseminar Neuere Geschichte / Technikgeschichte	SL	bnb	f			2	f	OS	3					3
02-04-0227-os Oberseminar Alte Geschichte	SL	bnb	f			2	f	OS	3					3
02-04-0327-os Oberseminar Mittelalterliche Geschichte	SL	bnb	f			2	f	OS	3					3
02-14-0101 Vorlesung Neuere Geschichte	SL	bnb	f			2	f	✗	3					
02-04-0101-vl Ergänzung Vorlesung Neuere Geschichte	SL	bnb	f			2	f	VL	3			3		
02-14-0201 Vorlesung Alte Geschichte	SL	bnb	f			2	f	✗	3					
02-04-0201-vl Ergänzung Vorlesung Alte Geschichte	SL	bnb	f			2	f	VL	3			3		
02-14-0301 Vorlesung Mittelalterliche Geschichte	SL	bnb	f			2	f	✗	3					
02-04-0301-vl Ergänzung Vorlesung Mittelalterliche Geschichte	SL	bnb	f			2	f	VL	3			3		

02-14-0401	Vorlesung Technikgeschichte	SL	bnb	f			2	f	Ü	3				
02-04-0401-vl	Ergänzung Vorlesung Technikgeschichte	SL	bnb	f			2	f	VL	3			3	
02-14-0130	Übung Neuere Geschichte	SL	bnb	f			2	f	Ü	3				
02-04-0130-ue	Ergänzung Übung Neuere Geschichte	SL	bnb	f			2	f	Ü	3				3
02-14-0230	Übung Alte Geschichte	SL	bnb	f			2	f	Ü	3				
02-04-0230-ue	Ergänzung Übung Alte Geschichte	SL	bnb	f			2	f	Ü	3				3
02-14-0330	Übung Mittelalterliche Geschichte	SL	bnb	f			2	f	Ü	3				
02-04-0330-ue	Ergänzung Übung Mittelalterliche Geschichte	SL	bnb	f			2	f	Ü	3		3		
02-14-0430	Übung Technikgeschichte	SL	bnb	f			2	f	Ü	3				
02-04-0430-ue	Ergänzung Übung Technikgeschichte	SL	bnb	f			2	f	Ü	3				3

<b>Lehrimport Berufliche Fachrichtungen (20 CP) Wahlpflichtbereich (1 aus 7)</b>											20				
<b>Bautechnik</b>											20	0	5	9	6
<b>Studienbereich Fachdidaktik</b>											8				
03-01-9400	Technikdidaktik II						4		Ü	5					
03-01-5002	Grundlagen Technikdidaktik II	SL	St	s			2		VL			5			
03-01-5003	Vertiefung Technikdidaktik II	SL	St	R			2		Ü						
Fachdidaktik Bautechnik											0				
15-05-2028	Fachdidaktik Bautechnik	SL	St										5		
15-05-2027	Schulpraktische Studien 2						4		Ü	10					
	Schulpraktische Studien 2.1 (Vorbereitung)	SL	St				2		PS				4		
	Schulpraktische Studien 2.2 (Praktikum)	SL	St						PR					4	
	Schulpraktische Studien 2.3 (Nachbereitung)	SL	St				2		PS					2	
<b>Chemietechnik</b>											20	5	10	5	0
<b>Studienbereich Fachdidaktik</b>											23				
07-01-001	Orientierung	SL	bnb	kP		0									
07-05-0124	Praktischer Experimentalunterricht in Organischer Chemie					1	9		Ü	5					
07-05-0104-ev	Sicherheitseinweisung und Vorbesprechung	SL	bnb	SF											
07-05-0104-pr	Praktischer Experimentalunterricht in Organischer Chemie	SL	St	SF			6		PR		3				
07-05-0104-ko	Kolloquien zum Praktischen Experimentalunterricht in OC	SL	St	SF			1		S		1				
07-05-0104-se	Seminar zum Praktischen Experimentalunterricht in OC	SL	St	SF			2		S		1				
07-03-0115	Praktischer Experimentalunterricht in Anorganischer Chemie					1	9		Ü	5					
07-05-0104-ev	Sicherheitseinweisung und Vorbesprechung	SL	bnb	SF											
07-03-0104-pr	Praktischer Experimentalunterricht in AC	SL	St	SF			6		PR			3			
07-03-0104-ko	Kolloquien zum Praktischen Experimentalunterricht in AC	SL	St	SF			1		S			1			
07-03-0104-se	Seminar zum Praktischen Experimentalunterricht in AC	SL	St	SF			2		S			1			
07-05-0119	Schulpraktische Studien II					1	5		Ü	30					
07-05-0113-se	Schulpraktische Studien 2.1/2.3 (Vorbereitung/Nachbereitung)	SL	St	SF			2		S			5			
07-05-0112-pr	Schulpraktische Studien 2.2 (semesterbegleitendes Praktikum)	SL	St	SF			3		PR				5		
<b>Druck- und Medientechnik</b>											20	0	5	9	6
<b>Studienbereich Fachdidaktik</b>											8				
03-01-9400	Technikdidaktik II						4		Ü	5					
03-01-5002	Grundlagen Technikdidaktik II	SL	St	s			2		VL			5			
03-01-5003	Vertiefung Technikdidaktik II	SL	St	R			2		Ü						
Fachdidaktik der Druck- und Medientechnik											0				
16-17-6482-se	Fachdidaktik der Druck- und Medientechnik	SL	St						S				5		
16-17-6460	Schulpraktische Studien 2						4		Ü	10					
16-17-6461	Schulpraktische Studien 2.1 (Vorbereitung)	SL	St				2		PS				4		
16-17-6462	Schulpraktische Studien 2.2 (Praktikum)	SL	St						PR					4	
16-17-6461	Schulpraktische Studien 2.3 (Nachbereitung)	SL	St				2		PS					2	
<b>Elektrotechnik und Informationstechnik</b>											20	0	15	5	0
<b>Studienbereich Fachdidaktik</b>											8				
03-01-9400	Technikdidaktik II						4		Ü	5					
03-01-5002	Grundlagen Technikdidaktik II	SL	St	s			2		VL			5			
03-01-5003	Vertiefung Technikdidaktik II	SL	St	R			2		Ü						
Didaktik der Elektrotechnik und Informationstechnik II											0				
18-kl-3050-se	Didaktik der Elektrotechnik 2	SL	St						S			2			
18-kl-3051-se	Fachdidaktik der Informationstechnik 2	SL	St						S				3		
18-kl-3030	Schulpraktische Studien 2						4		Ü	10					
18-kl-3031	Schulpraktische Studien 2.1 (Vorbereitung)	SL	St				2		PS			4			
18-kl-3032	Schulpraktische Studien 2.2 (Praktikum)	SL	St						PR			4			
18-kl-3033	Schulpraktische Studien 2.3 (Nachbereitung)	SL	St				2		PS				2		



Informatik										20	10	10	0
<b>Studienbereich Fachdidaktik Pflicht</b>										12	10		
20-00-0691	Schulpraktische Studien II für das Lehramt an beruflichen Schulen								6	o	X	10	
20-00-0691-pr	Schulpraktische Studien II für das Lehramt an beruflichen Schulen				SL	St	f s/m	60-120 20-30	100	6	o	PR	10
<b>Studienbereich Fachdidaktik Wahlpflicht (2 von 3)</b>										6	10		
20-00-0693	Seminar Angewandte Aspekte der Informatik im Unterricht								3	o	X	5	
20-00-0693-se	Seminar Angewandte Aspekte der Informatik im Unterricht				SL	St	f s/m	60-120 20-30	100	3	o	S	5
20-00-0694	Seminar Praktische Aspekte der Informatik im Unterricht								3	o	X	5	
20-00-0694-se	Seminar Praktische Aspekte der Informatik im Unterricht				SL	St	f s/m	60-120 20-30	100	3	o	S	5
20-00-0695	Seminar Theoretische Aspekte der Informatik im Unterricht								3	o	X	5	
20-00-0695-se	Seminar Theoretische Aspekte der Informatik im Unterricht				SL	St	f s/m	60-120 20-30	100	3	o	S	5
<b>Körperpflege</b>										20	4	16	0
<b>Studienbereich Fachdidaktik</b>										20			
03-01-3030	Fachdidaktik								6	f	X	10	
03-01-3131-se	Fachdidaktik Körperpflege 1				SL	St	f		40%	2	o	S	4
03-01-3132-se	Fachdidaktik Körperpflege 2				SL	St	f		30%	2	o	S	3
03-01-3133-se	Fachdidaktik Körperpflege 3				SL	St	f		30%	2	o		3
03-01-3031	Schulpraktische Studien 2				SL	St	f		100%	4	f	X	10
03-01-3141-se	Schulpraktische Studien 2.1 (M.Ed.)								2	o	S		
03-01-3142-se	Schulpraktische Studien 2.2 (M.Ed.)									o	PR		10
03-01-3143-se	Schulpraktische Studien 2.3 (M.Ed.)								2	o	S		
<b>Metalltechnik</b>										20	0	5	9
<b>Studienbereich Fachdidaktik</b>										8	20		
03-01-9400	Technikdidaktik II								4	o	X	5	
03-01-5002	Grundlagen Technikdidaktik II				SL	St	s		2	o	VL		5
03-01-5003	Vertiefung Technikdidaktik II				SL	St	R		2	o	Ü		
16-17-6481	Fachdidaktik der Metalltechnik								0	o	X	5	
	Fachdidaktik der Metalltechnik				SL	St							5
16-17-6460	Schulpraktische Studien 2								4	o	X	10	
16-17-6461	Schulpraktische Studien 2.1 (Vorbereitung)				SL	St			2	o	PS		4
16-17-6462	Schulpraktische Studien 2.2 (Praktikum)				SL	St					PR		4
16-17-6463	Schulpraktische Studien 2.3 (Nachbereitung)				SL	St			2	o	PS		2
<b>Lehrimport Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaften</b>										18	25		
03-01-3010	P1: Berufliches Lernen - Strukturen, Konzepte und Prozesse				FP	St	f		100%	6	o	X	8
03-01-3001-vl	Berufsbildungsforschung und Berufsbildungstheorie				SL	bnb	f			2	o	VL	2
03-01-3002-se	Berufliches Lernen in schulischen Kontexten				SL	bnb	f			2	o	S/ VL	3
03-01-3003-se	Berufliches Lernen in betrieblichen Kontexten				SL	bnb	f			2	f	S/ VL	3
03-01-3004-se	Berufliches Lernen in internationalen Kontexten				SL	bnb	f			2	f	S	3
03-03-3301	P2: Psychologische Grundlagen von Lehren und Lernen				FP	St	s	60	100%	6	o	X	8
03-01-1229-vl	Pädagogische Psychologie VI				SL	bnb	f			2	o	VL	2
03-01-3005-vl	Pädagogische Diagnostik				SL	bnb	f			2	o	VL	3
03-03-3011-se	Pädagogische Psychologie SI				SL	bnb	f			2	o	S	3
03-01-3011	WP 1: Qualität und Management von Bildungsprozessen				FP	St	f		100%	6	f	X	9
03-01-3111-se	Bildungs- und Qualifikationsmanagementsysteme				SL	bnb	f			2	o	S	3
03-01-3112-se	Evaluationsforschung und -verfahren				SL	bnb	f			2	o	S	3
03-01-3113-se	Curriculumentwicklung				SL	bnb	f			2	o	S	3
03-01-3012	WP2: E-Learning und Informationspädagogik				FP	St	f		100%	6	f	X	9
03-01-1111-vl	Informationspädagogik				SL	bnb	f			2	o	VL	3
03-01-1112-se	Neuen Medien in der Bildung				SL	bnb	f			2	o	S	3
03-01-1113-pj	E-Learning Projekt				SL	bnb	f			2	o	PJ	3
03-01-3013	WP 3: Lehr-Lern-Forschung				FP	St	f		100%	6	f	X	9
03-01-3016-se	Entwicklung und Konkretisierung einer Forschungsfrage				SL	bnb	f			2	o	S	3
03-01-3017-se	Entwicklung eines Evaluationsdesigns				SL	bnb	f			2	o	S	3
03-01-3018-se	Entwicklung und Auswahl diagnostischer Instrumente				SL	bnb	f			2	o	S	3
03-01-3014	WP4: Professionelles pädagogisches Handeln (3 aus 4)				FP	St	f		100%	8	f	X	9
03-01-1122-se	Diagnostik und Förderung				SL	bnb	f			2	f	S	3
03-01-1121-se	Selbstreflexion und Beratung				SL	bnb	f			2	f	S	3
03-01-3023-se	Professionelles pädagogisches Handeln				SL	bnb	f			2	f	S	3
03-01-1123-se	Szenisches Verstehen und Fallanalyse				SL	bnb	f			2	f	S	3

03-03-3302	WP 5: Angewandte Lehr-Lernpsychologie	FP	St	s	60	100%	6	f	⊗	9				
03-03-1212-vl	Sozialpsychologie	SL	bnb	f			2	o	VL					3
03-03-3012-se	Pädagogische Psychologie S II	SL	bnb	f			2	o	S					3
03-03-3013-se	Pädagogische Psychologie S III	SL	bnb	f			2	o	S					3
03-01-8008	WP 6: Tutorielle Lehre	FP	St	f		100%	6	f	⊗	9				
03-01-1191-se	Qualifikationsseminar	SL	bnb	f			2	o	S					3
03-01-1192-se	Theoretisches Vertiefungsseminar I	SL	bnb	f			2	o	S					3
03-01-1193-se	Theoretisches Vertiefungsseminar II	SL	bnb	f			2	f	S					3
03-01-1194-tt	Prozessbegleitung zum Tutorium	SL	bnb	f			2	f	S					3

<b>Master-Thesis (15 CP)</b>											15				15
Fachprüfung	Master-Thesis	FP	St	s				o			15				15

<b>Summe CP Master Studium</b>											120	<b>Empfohlen werden 30 CP pro Semester</b>			
--------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	-----	------------------------------------------------	--	--	--

<b>Legende</b>	
<b>Leistungskategorie:</b>	SL = Studienleistung; FP = Fachprüfung
<b>Bewertungssystem:</b>	St = Standart (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden
<b>Prüfungsform:</b>	s = schriftlich; H=Hausarbeit; f = fakultativ; R = Referat; kP = keine Prüfung; SF = Sonderform; m = mündlich Für das Fach Geschichte gilt: fakultativ = Details entsprechend den Angaben im Modulhandbuch
<b>Dauer:</b>	Dauer der Prüfung in <i>min</i> Für das Fach Geschichte gilt: Im Fall von Klausuren dauert die Prüfung mindestens 60 Minuten. Mündliche Prüfungen dauern mindestens 15 Minuten. Nähere Regelungen jeweils in den Modulbeschreibungen.
<b>Gewichtung:</b>	erfolgt in CP, Prozent oder Faktor (je nach Fachbereich)
<b>SWS:</b>	Semesterwochenstunden
<b>Status:</b>	o = obligatorisch; f = fakultativ
<b>Art der Lehrform:</b>	VL=Vorlesung; PS=Proseminar; S=Seminar; Ü=Übung; PR = Praktikum; PJ = Projekt; OS = Oberseminar
<b>CP:</b>	Kreditpunkte

## 1.2. Anhang II: Kompetenzbeschreibungen

### 1.2.1. Eingangskompetenzen

Studienbereich Geschichte (60 CP und ggf. 15 CP Masterthesis)

Die Module bzw. Kurse im Fach Geschichte des Masterstudiengangs Lehramt an beruflichen Schulen mit dem Abschluss Master of Education (M.Ed.) setzen neben den Kompetenzen im Fach Geschichte, die im Rahmen der Hochschulzugangsberechtigung erworben wurden, auch die Kompetenzen in Deutsch voraus, die im Rahmen der Wahlpflichtmodule Geschichte im Bachelorstudiengang Gewerblich-technische Bildung mit dem Abschluss Bachelor of Education (B.Ed.) erworben wurden. Studierende, die nicht den Abschluss Bachelor of Education mit den Wahlpflichtmodulen Geschichte erworben haben, müssen diese Wahlpflichtmodule als Auflagen nachholen (siehe auch § 17a). Die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Eingangskompetenzen im Fach Geschichte bezogen auf diese Wahlpflichtmodule entsprechen den Qualifikationszielen der Wahlpflichtmodule Deutsch im Bachelorstudiengang Gewerblich-technische Bildung mit dem Abschluss Bachelor of Education (B.Ed.) und können dort nachgelesen werden.

Studienbereiche Erziehungswissenschaften (25 CP und ggf. 15 CP Masterthesis) und berufliche Fachrichtungen (20 CP und ggf. 15 CP Masterthesis)

Die Eingangskompetenzen in den Erziehungswissenschaften sowie die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Eingangskompetenzen in den beruflichen Fachrichtungen entsprechen den Qualifikationszielen des Bachelorstudiengangs Gewerblich-technische Bildung mit dem Abschluss Bachelor of Education (B.Ed.) und können in den entsprechenden Ordnungen nachgelesen werden. Studierende, die nicht den Abschluss Bachelor of Education erworben haben, müssen die nicht vorhandenen Kompetenzen in Form von Auflagen erwerben (siehe auch § 17a).

### 1.2.2. Qualifikationsergebnisse

Studienbereich Geschichte (60 CP und ggf. 15 CP Masterthesis)

*Quelle: Kompetenzen gemäß der Verordnung zur Durchführung des Hessischen Lehrerbildungsgesetzes (HLbGDV) vom 28. September 2011, zuletzt geändert durch Verordnung vom 7. Februar 2013 (GVBl. S. 91) [Zitat § 15):*

(1) Im Studium für alle Lehrämter werden grundlegende berufliche Kompetenzen für Unterricht, Erziehung, Beratung, Lerndiagnostik und Evaluation in den Fachwissenschaften, den Fachdidaktiken, den Grundwissenschaften und den schulpraktischen Studien erworben. Die Grundwissenschaften umfassen die Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaften sowie alle weiteren Disziplinen, die sich mit Bildungssystemen und deren Rahmenbedingungen auseinandersetzen.

(2) Zentrale Kompetenzen in den Fachwissenschaften sind:

1. Struktur, Konzepte und Inhalte der jeweiligen Disziplin kennen und erörtern sowie fachliche Fragen selbst entwickeln,
2. Forschungsmethoden der Disziplin beschreiben, anwenden und bewerten,
3. fachwissenschaftliche Begriffs-, Modell- und Theoriebildung sowie deren Systematik kennen und ihren Stellenwert reflektieren,
4. Forschungsergebnisse angemessen darstellen und in ihrer fachlichen und überfachlichen Bedeutung einschätzen,
5. interdisziplinäre Verbindungen zu anderen Wissenschaften aufzeigen,

6. sich in neue, für das Unterrichtsfach relevante Entwicklungen der Disziplin selbstständig einarbeiten,
7. fachwissenschaftliche und gegebenenfalls fachpraktische Fragestellungen, Methoden, Theorien, Forschungsergebnisse und Inhalte in Bezug auf das spätere Berufsfeld einschätzen und
8. fachpraktische Kenntnisse und Fähigkeiten in Bezug auf das jeweilige Lehramt erwerben und anwenden.

(3) Zentrale Kompetenzen in den Fachdidaktiken sind:

1. die Bildungsziele des Faches und der beteiligten Fächer begründen sowie ihre Legitimation und Entwicklung im gesellschaftlichen und historischen Kontext darstellen und reflektieren,
2. fachdidaktische Theorien und die fachdidaktische Forschung für Lehren und Lernen kennen und darstellen,
3. fachdidaktische Ansätze zur Konzeption von fachlichen Unterrichtsprozessen kennen, in exemplarische Unterrichtsentwürfe umsetzen und mit Methoden der empirischen Unterrichtsforschung auswerten und weiter entwickeln,
4. schulische und außerschulische fachbezogene Praxisfelder erfassen und kritisch analysieren,
5. die Kompetenzentwicklung von Schülerinnen und Schülern theoretisch analysieren und empirisch beschreiben,
6. Grundlagen der fach- und anforderungsgerechten Leistungsbeurteilung und der Lernförderung darstellen und reflektieren,
7. fachspezifische Lernschwierigkeiten analysieren und exemplarisch erläutern sowie Förderungsmöglichkeiten einschätzen,
8. Konzepte der Medienpädagogik kennen sowie den Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnologien, von Schulbüchern und anderen Medien in fachlichen Lehr- und Lernprozessen analysieren und begründen und
9. Persönlichkeits- und Rollentheorien kennen und für das spezifische Unterrichtshandeln als Fachlehrerin oder Fachlehrer weiterentwickeln.

*Quelle: Fachspezifisches Kompetenzprofil Geschichte gemäß der ländergemeinsamen inhaltlichen Anforderungen für die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken in der Lehrerbildung. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16.10.2008 i. d. F. vom 16.09.2010 (Zitat siehe Punkt 8, Seite 26):*

Die Studienabsolventen und -absolventinnen verfügen über anschlussfähiges fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen, das sie befähigt, Vermittlungs-, Lern- und Bildungsprozesse im Fach Geschichte zu initiieren und zu gestalten. Sie

- verfügen über strukturiertes historisches Grundwissen aus allen historischen Epochen, das Aspekte der Weltgeschichte und der europäischen Geschichte ebenso einschließt wie Aspekte der Regional- und Landesgeschichte,
- beherrschen die Methoden und Arbeitstechniken des Fachs,
- sind in der Lage, das im Studium erworbene Grundwissen stetig und dem wissenschaftlichen Erkenntnisfortschritt des Fachs Geschichte und der Fachdidaktik entsprechend zu ergänzen,
- beherrschen den Zugang zu den Originalquellen, die kritische Auseinandersetzung sowohl mit historischen Quellen als auch mit den Ergebnissen historischer und fachdidaktischer Forschung und können diese vermitteln,
- gelangen bei historischen Fragestellungen zu rationalen Urteilen,
- können das Wissen um die historische Prägung der Gegenwart als Beitrag zur politischen Bildung und zur politischen Partizipationsfähigkeit in der demokratischen Gesellschaft vermitteln
- verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen, das sie befähigt, adressatengerechte Lehr- und Lernarrangements zu konzipieren und die Schüler und Schülerinnen für das Lernen von Geschichte zu motivieren,

---

Ordnung des Studiengangs: Master of Education (M.Ed.) – Lehramt an beruflichen Schulen –  
Geschichte in Kombination mit einer beruflichen Fachrichtung

- verfügen über grundlegende Fähigkeiten der wissenschaftsbezogenen fachdidaktischen Analyse, Diagnose, Planung, Evaluierung und Reflexion schulischer Vermittlungsprozesse im Unterrichtsfach Geschichte
- können relevante fachliche Forschungsergebnisse und -diskurse in Gegenstände historischen Lernens umwandeln und Ergebnisse fachdidaktischer Forschung und Konzeptionen, curriculare Ansätze sowie auch Unterrichtsmedien fachgerecht beurteilen und gestalten,
- verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Geschichtsunterricht und kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und -beurteilung im Fach.

Studienbereich Erziehungswissenschaften (25 CP und ggf. 15 CP Masterthesis)

Nach dem Abschluss des Studienbereichs Erziehungswissenschaften haben die Absolventinnen und Absolventen folgende Kompetenzen entwickelt

- Sie können Ergebnisse der Berufsbildungsforschung rezipieren und bewerten.
- Sie kennen die Strukturen des beruflichen Bildungssystems, deren historische und kulturelle Bedingtheit, die rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen ihres Handlungsfeldes und können dies konzeptionell für die kontextbezogene Gestaltung beruflichen Lernens und individueller Förderung nutzen.
- Sie kennen Theorien, Methoden und empirische Befunde der Pädagogischen Psychologie.
- Sie können Techniken der Selbstregulation anwenden und wissen, wie unterschiedliche Lernvoraussetzungen Lehren und Lernen beeinflussen und wie sie im Unterricht berücksichtigt werden.
- Sie kennen die Grundlagen der Lernprozessdiagnostik sowie die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Formen der Leistungsbeurteilung. Sie können alternative Lehr- und Lernformen situationsangemessen einsetzen, um Lernende aktiv in den Unterricht einzubeziehen und den Transfer zu unterstützen.
- Die Studierenden kennen die Grundlagen der Eltern- und Schülerberatung und können die gelernten Techniken anwenden.
- Sie kennen Konzepte der Schulentwicklung und Verfahren der Qualitätssicherung im Bildungsbereich sowie Bedingungen erfolgreicher Kooperation und sind in der Lage, Lösungsstrategien für Konflikte auf unterschiedlichen Handlungsebenen zu entwickeln.

Studienbereich berufliche Fachrichtungen (20 CP und ggf. 15 CP Masterthesis)

Die fachdidaktischen Qualifikationsergebnisse können den Modulbeschreibungen der sieben beruflichen Fachrichtungen Bautechnik, Chemietechnik, Druck- und Medientechnik, Elektrotechnik und Informationstechnik, Informatik, Körperpflege und Metalltechnik entnommen werden.

---

Ordnung des Studiengangs: Master of Education (M.Ed.) – Lehramt an beruflichen Schulen –  
Geschichte in Kombination mit einer beruflichen Fachrichtung

### **1.3. Anhang III: Modulhandbuch**

Das Modulhandbuch wird gemäß § 1 Abs. (1) der *Satzung der Technischen Universität Darmstadt zur Regelung der Bekanntmachung von Satzungen der Technischen Universität Darmstadt* vom 18. März 2010 elektronisch veröffentlicht.

### **1.4. Anhang IV: Praktikumsordnung**

Praktikumsordnung für die Anerkennung fachpraktischer Tätigkeiten. Bachelorstudiengang Gewerblich-technische Bildung, Abschluss: Bachelor of Education (B.Ed.) und Masterstudiengang Lehramt an beruflichen Schulen, Abschluss: Master of Education (M.Ed.). Gemeinsame Praktikumsordnung der Fachbereiche: Architektur (FB 15), Chemie (FB 07), Elektrotechnik und Informationstechnik (FB 18), Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften (FB 02), Humanwissenschaften (FB 03), Informatik (FB 20), Maschinenbau (FB 16), Mathematik (FB 04) sowie Physik (FB 05). Federführung: Zentrum für Lehrerbildung. Genehmigung des Präsidiums der TU Darmstadt vom 23.05.2013. Satzungsbeilage der Technischen Universität Darmstadt 2013-III, S. 45-53.

Ordnung für die Schulpraktischen Studien. Bachelorstudiengang Gewerblich-technische Bildung, Abschluss: Bachelor of Education (B.Ed.) und Masterstudiengang Lehramt an beruflichen Schulen Abschluss: Master of Education (M.Ed.). Gemeinsame Ordnung der Fachbereiche: Architektur (FB 15), Chemie (FB 07), Elektrotechnik und Informationstechnik (FB 18), Humanwissenschaften (FB 03), Informatik (FB 20) und Maschinenbau (FB 16) Federführung: Zentrum für Lehrerbildung. Satzungsbeilage der Technischen Universität Darmstadt 1.07, S. 122-126.